



ISSW Heidelberg



Heidelberg



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

BEITRAGSANMELDUNG

Alle Kolleginnen und Kollegen sind herzlich eingeladen, sich am wissenschaftlichen Programm zu beteiligen. Rund um das Thema sind alle Beiträge willkommen. Zur Vorstellung stehen verschiedene Präsentationsformen zur Verfügung: Vorträge, Poster, Arbeitskreise (Bündelung von Vorträgen zu einem Thema), Symposien (Impuls-vortrag und Statements, mit explizitem Bezug zum Tagungsthema). Im Hinblick auf ein abgestimmtes thematisches Arrangement der Symposien wird bei Angeboten um eine Kontaktaufnahme vor Einreichung gebeten.

Für die Jahrestagung können Sie Beiträge ausschließlich online über die Tagungshomepage anmelden. **Einreichungsschluss ist der 15.02.2019.** Bitte beachten Sie Vorgaben für die Abstract-erstellung und weitere Informationen zu den Beitragskategorien auf der Tagungshomepage.

Alle Beitragsanmeldungen werden durch das Wissenschaftliche Komitee und ggf. weitere Gutachter/innen begutachtet. Ob Ihr angemeldeter Beitrag für das Programm angenommen wurde, wird Ihnen bis zum 31.03.2019 mitgeteilt.

TEILNAHME

Die Anmeldung zum Sportspiel-Symposium ist online über die Tagungshomepage möglich. In mehreren Hotels in Heidelberg sind Zimmer zu Sonderkonditionen reserviert worden. Weitere Informationen zur Anmeldung, zu Tagungsgebühren und Unterkünften finden Sie auf www.dvs-sportpaedagogik2019.de.



TAGUNGsort

Heidelberg ist national und international bekannt als touristischer Anziehungspunkt mit dem weltberühmten Schloss und seinen geschichtsträchtigen Altstadtgassen. Mit der ältesten deutschen Universität gilt Heidelberg sowohl als traditionsreiche als auch moderne Wissenschaftsstadt und ist ein bedeutender Wirtschaftsstandort in der Metropolregion Rhein-Neckar.

Die 32. Jahrestagung der dvs-Sektion Sportpädagogik richten das Institut für Sportwissenschaft der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und das Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Heidelberg gemeinsam auf dem Gelände des ISSW (Im Neuenheimer Feld 700/720, 69120 Heidelberg) aus.

KONTAKT

Tagungshomepage:
www.dvs-sportpaedagogik2019.de



Tagungsbüro dvs-Sportpädagogik 2019

Universität Heidelberg
Institut für Sport und Sportwissenschaft
Im Neuenheimer Feld 700
69120 Heidelberg
Tel.: +49 (0) 6221 54-6100/-8622
Fax: +49 (0) 6221 54-4387
E-Mail: info@dvs-sportpaedagogik2019.de

PARTNER

Die 32. Jahrestagung der dvs-Sektion Sportpädagogik wird unterstützt von folgenden Partnern:



BEWEGUNG UND SPORT IM HORIZONT VON JUGEND- UND SCHULPÄDAGOGISCHER FORSCHUNG

Jahrestagung der dvs-Sektion Sportpädagogik
30. Mai – 1. Juni 2019 in Heidelberg





Weitere Informationen unter
www.dvs-sportpaedagogik2019.de



Alte Aula der
Universität Heidelberg



Wassersportzentrum
des ISSW am Neckar

THEMA

Themen der Jugend- wie der schulpädagogischen Forschung gehören seit längerem zum etablierten Spektrum der wissenschaftlichen Sportpädagogik. Allerdings wurden die theoretischen Konzeptualisierungen, Argumentationsfiguren und empirischen Befunde in der Regel nur aus der je spezifischen Perspektive diskutiert und bislang kaum systematisch aufeinander bezogen. Das Verhältnis von Jugend und Schule erscheint uns nach wie vor sowohl in schulsporttheoretischen Konzepten und Forschungsansätzen als auch in den subkultur- und stilorientierten Studien der Jugendsportforschung unterreflektiert zu sein. Diese Befundlage greift die 32. Jahrestagung der dvs-Sektion Sportpädagogik auf, weil einerseits schon die theoretischen Konzepte von Adoleszenz und Schule, von Jugendsport und Schulsport genuin ebenso miteinander verwoben sind wie die gesellschaftliche Lagerung der Adoleszenz, etwa in den Figuren des Moratoriums oder der Entwicklungsaufgaben, mit der Rolle des Schulsports, wie sie sich z. B. in den didaktischen Topoi der „Lebensnähe“ und „Schülerorientierung“ andeutet.

Neben dieser grundsätzlichen Verquickung sind markante gesellschaftliche Entwicklungen der letzten Jahre aktueller Anlass, diese beiden Forschungslinien intensiver aufeinander zu beziehen: (1.) Im dem Maße, wie die empirische, auf die Schule fokussierte, Bildungsforschung an Bedeutung gewonnen hat, scheint der Stellenwert der Jugendforschung gesunken zu sein. Während (2.) im Gefolge großer Bildungsstudien das Interesse an der Analyse von Bildungskarrieren und -prozessen von Jugendlichen in Schule, Beruf und außerschulischen Lernwelten sowie an deren Übergängen gewachsen ist, hat die sportbezogene Jugend- und schulpädagogische Forschung diese Entwicklung kaum erreicht. Wenn man (3.) die Verkettung von Jugend und Schule in sich modernisierenden Gesellschaften in Anlehnung an Helsper als Ambivalenzverhältnis versteht, liegt die Frage nahe, welche Rolle Bewegung und Sport von Jugendlichen spielen. Und (4.) schließlich wirft der „Wissensimport“ von sportwissenschaftlichen Befunden zum vermeintlich defizitären Bewegungsstatus von Heranwachsenden und deren Transformationen in eine naturwissenschaftliche, testbasierte Leistungsdiagnostik und Interventionsprogrammatisierung viel mehr schulpädagogische Fragen auf als er beantwortet.

Wir wollen mit dieser Tagung daher erneut an Fragen curriculärer Innovationen und der Notwendigkeit fachkultureller Transformationen des Schulsports anknüpfen, die sich aus Anschlüssen an die Jugendforschung ergeben. Augenfällig sind in diesen Zusammenhängen z.B. komplexe Fragen einer Digitalisierung der Gesellschaft und ihres Sports. Entwicklungen im E-Sport, in Exergames oder der Verbreitung des Self-Tracking sind einige Beispiele, wie gesellschaftliche Thematisierungspraktiken der Digitalisierung gegenwärtig zu einer zentralen Herausforderung für die Sportpädagogik avancieren.

Für die **Hauptvorträge** konnten wir gewinnen: Prof. Dr. Jutta Ecarius (Universität zu Köln), Prof. Dr. Rolf-Torsten Kramer (Universität Halle-Wittenberg), Prof. Dr. Ludwig Stecher (Universität Gießen) und Prof. Dr. Jörg Thiele (Universität Dortmund).

RAHMENPROGRAMM

Am Abend des ersten Tages der Jahrestagung bietet die Beachanlage des ISSW den Ort für ein lockeres, kollegiales Miteinander auf einer „Beachparty“. Für Speisen und Getränke, die zum Motto passen, und das entsprechende Ambiente wird gesorgt. Besonderes Ereignis im Rahmen der Jahrestagung ist die Verleihung des Preises Ars legendi Sportwissenschaft, die am 31. Mai 2019 in der Alten Aula der Universität Heidelberg stattfindet. Zu Festveranstaltung und Empfang sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung eingeladen. Der Preis wird 2019 zum zweiten Mal durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und den Fakultätentag Sportwissenschaft in Zusammenarbeit mit der dvs vergeben.



ARS LEGENDI[®]
FAKULTÄTENPREIS

NACHWUCHSTAGUNG

Die Nachwuchstagung im Vorfeld der Jahrestagung (29.-30. Mai 2019) richtet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die mit dem Erstellen einer Qualifikationsarbeit im Bereich der Sportpädagogik beschäftigt sind. Sie gliedert sich in zwei thematische Blöcke.

Im Zentrum des ersten Blocks stehen Workshops zu zentralen Herausforderungen des Promovierens, die auf unterschiedliche Phasen im Promotionsprozess abzielen. Die Themen der Workshops sind: (1) Fremdheit als Forschungshaltung – den Dingen qualitativ auf den Grund gehen (Prof. Dr. Tim Bindel, Universität Mainz), (2) Forschungsdatenmanagement – systematischer und planvoller Umgang mit Forschungsdaten (Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung), (3) Vorbereitung auf die Disputation (Dr. Barzantny Coaching für die Wissenschaft).

Im zweiten Block präsentieren und diskutieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Qualifikationsarbeiten in Kleingruppen, die von einer erfahrenen Mentorin oder einem erfahrenen Mentor geleitet werden. Für die Präsentationen stehen jeweils 15 Minuten zur Verfügung. Für die sich daran anschließenden Diskussionen sind 30 Minuten angesetzt. Interessierte, die ihre Arbeit vorstellen möchten, werden gebeten, ein max. dreiseitiges Abstract zu ihrem Promotionsthema einzureichen. Die Anmeldung sowie Abstract-Einreichung ist online über die Tagungshomepage möglich. Deadline für die Anmeldung und Einreichung der Abstracts zur Nachwuchstagung ist der **15. Februar 2019**.

Das Programm wird durch gemeinsame (sportliche) Aktivitäten am Wassersportzentrum des ISSW abgerundet, abgerundet, so dass ausreichend Zeit zum Kennenlernen und Austausch besteht.

Die Teilnahmegebühr für die Nachwuchstagung beträgt 60,00 Euro für dvs-Mitglieder (75,00 Euro für Nichtmitglieder). Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.